

Wunschzettel

*Die Bonner Jugendverbände wünschen sich
von der Bonner Kommunalpolitik für das Jahr 2020:*

Ein starkes „Ja“ zur Jugendarbeit!

Eine vielfältige Jugendarbeit ist wichtig für das Aufwachsen junger Menschen in Bonn. Ohne ausreichende Finanzmittel können wir unsere Arbeit aber nicht machen. Wir wünschen uns:

- einen Jugendförderplan, der sich nach den Bedürfnissen junger Menschen richtet sowie verlässliche finanzielle Festlegungen für eine Ratsperiode enthält,
- ein Investitionsprogramm, um Jugendzentren und Jugendverbandsheime zu renovieren und sie auf den Stand der Zeit zu bringen,
- eine höhere finanzielle Förderung von Jugendverbänden und Jugendzentren,
- einen 50% Rabatt auf Mieten, die freie Träger der Jugendhilfe für langfristig angemietete Räume und Gebäude an die Stadt zahlen.

Ein starkes „Ja“ zum jungen Ehrenamt!

Ohne ehrenamtliches Engagement wäre vieles in Bonn nicht möglich. Darum müssen junge Menschen darin bestärkt werden, ehrenamtlich aktiv zu werden. Wir wünschen uns:

- die Gleichstellung der Jugendleiter*innen-Card (JuLeiCa) mit der Ehrenamtskarte und mehr Vergünstigungen, die junge Menschen attraktiv finden,
- freien Eintritt für Jugendgruppenleiter*innen in städt. Einrichtungen sowie freie Fahrt mit Bus und Bahn, wenn diese ihre Jugendgruppe begleiten,
- weniger Bürokratie bei der Beantragung von Fördermitteln beim Jugendamt.

Ein starkes „Ja“ zu einem jugendgerechten Bonn!

Bonn soll eine kinder- und jugendgerechte Stadt sein. Das geht nur, wenn junge Menschen mitmischen und ihre Themen, wie z.B. effektiven Klimaschutz, einbringen können. Wir wünschen uns:

- einen Jugendcheck vor allen Entscheidungen des Stadtrates,
- ein Konzept für eine Jugendbeteiligung für ganz Bonn,
- eine Beteiligung der Interessenvertretung der Jugend bei allen Planungsentscheidungen, die junge Menschen betreffen.

Ein starkes „Ja“ zur Bekämpfung von Jugendarmut!

Immer noch lebt jedes fünfte Kind in Bonn in Armut oder ist bedroht in Armut zu geraten. Der Runde Tisch gegen Kinder- und Familienarmut hat viele Maßnahmen in seinem Forderungskatalog formuliert, wie die Lage verbessert werden kann. Wir wünschen uns:

- die schnellere Umsetzung des Forderungskatalogs des Runden Tisches,
- eine städtische Gesamtstrategie gegen Kinderarmut, um Ressourcen effektiver einzusetzen,
- einen Jugendarmutsbericht, um die Situation junger Menschen in Bonn stärker in den Blick zu nehmen.